# Inzidenz anhaltend unterschritten: „Bundesnotbremse“ tritt außer Kraft

Der Landkreis Nordsachsen liegt heute (19.05.21) laut Robert-Koch-Institut (RKI) den fünften Werktag in Folge unter dem Corona-Inzidenzwert von 100, was laut Infektionsschutzgesetz öffentlich bekannt zu machen ist. Durch die anhaltende Unterschreitung tritt zwei Tage später die „Bundesnotbremse“ außer Kraft und es gilt wieder vollumfänglich die sächsische Corona-Schutzverordnung.

Das hat unter anderem zur Folge, dass in Nordsachsen ab Freitag (21.05.21) die nächtliche Ausgangssperre hinfällig wird, einfache OP-Masken im öffentlichen Nahverkehr ausreichen, Baumärkte, Fitness-, Kosmetik- und Sonnenstudios, die Außengastronomie, Kultureinrichtungen sowie Kunst-, Musik- und Tanzschulen unter Auflagen wieder öffnen dürfen. Erlaubt sind mit Kontakterfassung ebenfalls der Betrieb von Campingplätzen und die Vermietung von Ferienwohnungen. Auch für den Amateursport drinnen und draußen gibt es gemäß sächsischer Corona-Schutzverordnung zahlreiche Erleichterungen gegenüber dem Bundesgesetz.

Im Landkreis Nordsachsen gelten somit noch vor Pfingsten dieselben Bedingungen wie seit vergangenem Freitag (14.05.21) in der benachbarten Großstadt Leipzig. Bereits ab dem heutigen Mittwoch (19.05.21) hat das Kultusministerium den Wechselunterricht an den nordsächsischen Grundschulen beendet.

Stand heute (19.05.21) verzeichnet das RKI für Nordsachsen eine Sieben-Tage-Inzidenz von 62,7. Seit 5. Mai liegt der Wert stabil unter 165, seit 6. Mai unter 150, seit 14. Mai unter 100. Die nächste Lockerungsstufe wird erreicht, wenn der Landkreis an fünf Werktagen in Folge den Inzidenzwert 50 unterschreitet.